



Geschäftsanhahnung Kolumbien

Nachhaltige Mobilität

Infrastruktur, Logistik und intelligente ÖPNV-Lösungen

24.- 29. November 2019 nach Bogotá und Medellín



Die Reise im Überblick

Vom 24.11.2019 bis zum 29.11.2019 führt AHP International in Kooperation mit dem kolumbianischen Beratungspartner Araujo Ibarra, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), eine Geschäftsanhahnungsreise nach Kolumbien durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Umwelttechnologien und wird im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt.

Markchancen in Kolumbien

Seit Mai 2018 ist Kolumbien das dritte lateinamerikanische Mitglied der Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD). Im Global Competitiveness Report 2018 des Weltwirtschaftsforums belegte Kolumbien bei der Verkehrsinfrastruktur jedoch nur den 93. Platz von 140 Ländern. Um zukünftiges Wirtschaftswachstum zu erreichen sind daher hohe Investitionen geplant.

Infrastruktur und Mobilität

Kolumbien investiert derzeit rund 3,5% seines BIPs in die Entwicklung und Erneuerung des Verkehrsnetzes:

1. Masterplan Intermodaler Transport: Ausbau/Erneuerung von Straßennetz, Flughäfen und Kanälen (61 Mrd. €)
2. Bau einer Metrolinie in Bogotá (4 Mrd €)
3. Bau einer fahrerlosen, elektrischen Hochbahn in Rio Negro
4. Bau einer Light Rail Strecke zwischen Bogotá und Sabana Occidente (41 km, 18 Stationen; 1,5 Mrd. €)

Logistik

Die kolumbianische Logistikbranche wird beeinträchtigt durch

1. Fehlende Effizienz/Effektivität im Zollwesen,
2. Herausforderungen in der Preisgestaltung für Lieferungen
3. Fehlen von Waretracking/-tracing

Chancen ergeben sich insbesondere für

1. Moderne und innovative Digitalisierungs- und IT-Lösungen
2. Optimierungslösungen für Transportmanagement- und Logistikplanung
3. Gestaltungs-/Implementierungsberatung zu logistischen Prozessen und Systemen





Intelligenter Verkehr / ÖPNV

Enorme Staus und Feinstaubbelastung in Bogotá und Medellín machen Investitionen in nachhaltige Mobilität notwendig. Daher gibt es Pläne für

1. Die Erweiterung des Metronetzes in Medellín (4,4 Mrd. €)
2. Den Ausbau des Stadtbusnetzwerks in Bogotá um mehr als 200km (auch elektrische / hybride Busse)
3. Ein Programm zur Förderung von Elektrofahrzeugen (NAMA Fonds, 20 Mio. €)
4. Investitionen in neue, saubere Lastkraftwagen (132 Mio. €)

Durchführer

Investitionsbedarf bis 2035

	53 Mrd. € Straßen	Erneuerung und Bau von Autobahnen und Erweiterung des Straßennetzes
	3 Mrd. € Eisenbahnen	Sanierung und Modernisierung von Eisenbahnen, Entwicklung eines integrierten verkehrstechnischen Regionalbahnsystems
	5 Mrd. € Flughäfen	Ausbau- und Entwicklungsprojekte bei Flughäfen
	18 Mrd. € Andere Branchen	Öffentlicher Verkehr: Entwicklung integrierter Nahverkehrssysteme, Ausbau der Seehäfen, Bau neuer Hafenterminals

Ein Ziel im Nationalen Entwicklungsplan Kolumbiens ist es, Systeme zur Strukturierung und besseren Organisation städtischer Mobilität zu etablieren. Im Bereich Infrastruktur ergeben sich somit Chancen in der Sanierung des Straßennetzes mit Mitteln des Clean Technology Funds sowie im Ausbau von getrennten Straßen für Busse. In der Logistik sind besonders Anbieter moderner Lösungen für das Fuhrparkmanagement und Routenplanung sowie in der Effizienzsteigerung des intermodalen Transports gefragt. Anbieter nachhaltiger Mobilität werden z.B. für den Stadtverkehr benötigt. Deutschland gehört zu den führenden Logistikstandorten, verfügt über eine der innovativsten Verkehrsindustrien und trifft so mit seinem Angebot „Made in Germany“ auf einen Markt mit großem Bedarf.

Ihre Vorteile einer Teilnahme

- Treffen Sie bei individuell für Sie organisierten Geschäftsterminen potenzielle Geschäftspartner
- Präsentieren Sie Ihr Unternehmen bei einer Präsentationsveranstaltung vor kolumbianischem Fachpublikum und führen Sie Einzelgespräche mit potenziellen Geschäftspartnern.
- Profitieren Sie von der Vernetzung bzw. Kontaktentwicklung vor Ort.
- Sie erhalten aus erster Hand relevante branchenspezifische Informationen sowie weitere Details zu Ihren spezifischen Geschäftsmöglichkeiten und Einstiegsbedingungen.

Das Reiseprogramm

Das Programm beinhaltet eine ganztägige Präsentationsveranstaltung in Bogotá, bei der die Leistungsfähigkeit der deutschen Mobilitäts- und Logistikbranche dargestellt wird. Dabei präsentieren die deutschen Teilnehmer fachinteressierten Unternehmen, Verwaltungen, Verbänden, Institutionen und kolumbianischen Multiplikatoren der Mobilitäts- und Logistikbranche ihre Produkte und Dienstleistungen und können sich so potenziellen Kunden vorstellen. Herzstück der Geschäftsanhaltungsreise sind die durch AHP und seine Projektpartner für jeden einzelnen Teilnehmer gezielt recherchierte sowie qualifizierte und abgestimmte Kontakte zu potenziellen Vertriebs- bzw. Geschäftspartnern in Bogotá und Medellín und weiteren Standorten in Kolumbien. Die individuellen Geschäftsgespräche finden in der Regel sowohl während der Veranstaltungen als auch am Sitz der kolumbianischen Unternehmen statt. Abgerundet wird die Reise durch ein gemeinsames Rahmenprogramm mit Besuchen relevanter Institutionen und Unternehmen. Eine Begleitung seitens des BMWi ist vorgesehen.

Vorläufiges Reiseprogramm (24.- 29.11.2019)

Das Programm wird im weiteren Projektverlauf individuell an die Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst

Sonntag, 24. November	Individuelle Ankunft in Bogotá Internes Startbriefing mit Vorstellungsrunde Vorstellung des Markterschließungsprogramms (BMW), Welcome der Deutschen Botschaft und Lateinamerika Verein Gemeinsames Welcome Dinner
Montag, 25. November	Präsentationsveranstaltung in Bogotá Mit Vertretern der kolumbianischen Mobilitätsbranche, Grußwort des BMWi, lokalen Fachpartnern, der Deutschen Botschaft und AHK Kolumbien Darstellung und Präsentationen der deutschen Teilnehmer und individuelle Einzelgespräche mit potenziellen Geschäftspartnern Networking Dinner mit Referenten und Teilnehmern der Präsentationsveranstaltung
Dienstag, 26. November	Individuelle B2B Meetings Besuch des El Dorado Flughafen II (https://eldorado.aero/en/) Der Flughafen Bogotá (El Dorado II) ist ein Flughafenentwicklungsprojekt, das den internationalen Flughafen El Dorado in Bogotá ergänzen soll. Sie erhalten Einblicke in das Projekt sowie Beteiligungsmöglichkeiten und führen erste Gespräche mit der Einkaufsabteilung.

Mittwoch, 27. November	Flug nach Medellín Individuelle B2B Meetings
Donnerstag, 28. November	Besuch bei der Metro de Medellín (https://www.metrodemedellin.gov.co/) Der Besuch dient dem Ziel, die Metro de Medellín mit geplanten Bauvorhaben zu vergleichen und erste Sondierungsgespräche mit der Einkaufsabteilung zu führen. Individuelle B2B Meetings Optional je nach Interessenlage der Teilnehmer: Flug nach Barranquilla
Freitag, 29. November	Abschlussfrühstück mit De-briefing der Delegation Individuelle B2B Meetings Besuch im Hafen von Barranquilla (http://www.puertodebarranquilla.com/) Barranquilla ist der wichtigste Hafen der kolumbianischen Karibikküste. Sie erhalten Einblick in aktuelle Projekte und haben die Möglichkeit sich der Einkaufsabteilung vorzustellen.
Samstag, 30. November	Rückflug nach Deutschland

Durchführer

Teilnahmebedingungen

Die Online-Anmeldung finden Sie unter:
<http://mobilitaet-kolumbien.ahp-international.de>.

Anmeldedeadline: 23. August 2019

Das Projekt ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1.000 EUR (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmern selbst getragen.

Für alle Teilnehmer werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden

Kontakt für Rückfragen

Paul Smerda
Consultant & Manager Trade

AHP International GmbH & Co. KG
(Durchführer)

Tel.: +49 (0)30 7568754-17

Email: smerda@ahpkg.de

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
<http://www.bmwi.de>

Text und Redaktion

AHP International GmbH & Co. KG
Paul Smerda

Gestaltung und Produktion

AHP International GmbH & Co. KG

Stand

24.06.2019

Bildnachweis

iStock

Projektpartner



Durchführer